

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 25 (1952)  
**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** 34. Delegiertenversammlung vom 7./8. Juni 1952 in Wil (SG)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER **FOURIER**

---

Offizielles Organ des Schweiz. Fourierverbandes und des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

---

## **34. Delegiertenversammlung vom 7./8. Juni 1952 in Wil (SG)**

Die Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes wurde der Sektion Ostschweiz übertragen. Der Sektionsvorstand hat beschlossen, die Delegierten-Versammlung in Wil durchzuführen und hat die dortige Ortsgruppe mit der Organisation betraut.

Wil, die alte Äbtistadt, als Hüter der Eingangspforte ins schöne Toggenburg, freut sich, die Fouriere aus allen Gegenden unseres Landes begrüßen zu können. Wir hoffen, dass zahlreiche Kameraden aus allen Sektionen der Ostschweiz einen Besuch abstatten.

Einzelheiten über das Programm und die Kosten der Teilnehmerkarten werden in der nächsten Nummer des „Fourier“ bekanntgegeben.

Das Organisationskomitee.

## **Vorschussmandate und Postcheckbordereaux der Armee**

von Oberstlt. R. Baumann, Bern

Über die von Einheiten (Stäben) im Jahre 1951 bei Banken und Poststellen eingelösten Vorschussmandate, sowie über die eingereichten Postcheckbordereaux zeigt die nachstehende Statistik die Bewegungen nach Quartalen zusammengezogen; die kursiv gedruckten Zahlen sind Vergleichszahlen des Jahres 1950. Daraus ist ersichtlich, dass der Rhythmus der Einreichung von Vorschussmandaten und Postcheckbordereaux ungefähr demjenigen des Jahres 1950 gleichkommt, weil sich die Truppenaufgebote mehr oder weniger im Rahmen des vorangegangenen Jahres bewegten. So trafen auch im zweiten Jahre seit der Einrichtung der Vorschussmandate und Postcheckbordereaux diese beim Eidg. Kassen- und Rechnungswesen hauptsächlich im Frühling/Spätherbst ein, d.h. in arbeitsmässig eher ruhigen Monaten, während gerade in der mit Abschlussarbeiten stark belasteten Zeitperiode Dezember-Februar nur wenige Vorschussmandate eingelöst und Postcheckbordereaux eingereicht wurden, weil zu dieser Zeit nur vereinzelt Truppenverbände Dienst leisteten.

Vorschussmandate wurden 4888 eingelöst im Gesamtbetrage von 30,6 Millionen Franken gegenüber 4980 Vorschussmandaten von 32,5 Millionen Franken im Vorjahre. Das bedeutet einen Rückgang des Bargeldverkehrs und eine Steigerung des Postcheck- und Giroverkehrs der Truppen. So wurden denn auch